

## Agenda 2030 Workshops mit der Wissenswerkstatt W 178

Die Schatzmeister\*innen  
der Wissenswerkstatt W178  
starten durch!



28. September bis 6. Oktober 2020



„Die Schatzmeister\*innen der 17 Schätze im  
Stuwerviertel starten durch“

„Wissenswerkstatt werkt mit der Agenda 2030 im  
StuWER-Viertel -Zwei“

*In insgesamt neun Workshops durften wir, das Projektteam des Österreichischen Ökologie-Instituts mit den Kindern und mit dem pädagogischen Team der Wissenswerkstatt W178 die Agenda 2030 und die 17 Nachhaltigkeitsziele erkunden. Diese großartige Erfahrung haben wir hier für euch dokumentiert! Vorab **vielen Dank an alle Kinder, Lehrerinnen und Lehrer und an die Direktorin für euer großes Engagement und für die Flexibilität!** Die meisten Workshops fanden nämlich corona-bedingt dicht hintereinander und im Freien statt! Ermöglicht wurden die WS mit den angehenden Schatzmeister\*innen durch eine Förderung der Bezirksvorstehung Leopoldstadt. Der Workshop mit dem pädagogischen Team der Schule fand im Rahmen eines Projektes des Elternvereins statt. Dieses Projekt wird von der MA17 unterstützt!*

*Marlene Fuchs, Nadia Prauhart, Nadine Schneiderbauer*

## Workshops mit den Kindern

Damit wir uns alle gegenseitig besser kennenlernen konnten, spielten wir zu Beginn mit jeder Klasse ein Schnurspiel: Jede/r wurde gebeten seinen/ihren Namen und sein/ihr Lieblingsessen zu nennen und im Anschluss die Ballschnur zum/zur nächsten Mitschüler\*in zu werfen.



So entstand ein großes Netz und alle Kinder und Erwachsenen waren miteinander verbunden. Die Kinder durchschauten die Bedeutung des Spiels sofort! So war ein Kommentar: „Weil alle die Schnur so gut festhalten, kann man sich sogar ein bisschen zurücklehnen!“

So ähnlich funktioniert auch die Agenda 2030. Alle 17 Nachhaltigkeitsziele hängen zusammen und nur wenn wir alle gemeinsam daran arbeiten und uns gegenseitig helfen und Halt geben, kann man etwas erreichen.

Und was ist **Nachhaltigkeit** überhaupt? Da gab es doch die Geschichte vom Dorf, das ein Fest feiern wollte und blöderweise alle Fische im Dorfteich rausgefischt hat... Die Dorfbewohner\*innen waren zwar so nett und haben die Fische geteilt, sodass jede und jeder etwas zu essen hatten. Aber im nächsten Jahr...

Nach dem Kennenlernspiel teilten sich die Kinder jeder Klasse in drei Gruppen auf und wir erzählten die Geschichte der Agenda 2030. Dabei nutzten wir das Buch „Für Weltretter – 17 Ziele für eine bessere Welt“ oder das „Comic für eine bessere Welt.“



Mit Hilfe der 17 SDG-Icons konnten alle Kinder ganz leicht die Geschichte mit den darin vorkommenden Zielen verknüpfen. Manche Kinder wussten schon einiges über die Agenda 2030. Mit ihnen haben wir vor allem über die Nachhaltigkeitsziele gesprochen und überlegt, wo uns diese Ziele in unseren Leben betreffen.

Nach der Geschichte gab es viel Zeit, um von eigenen Erlebnissen und Ideen zu erzählen und Anmerkungen zu den SDG zu machen. So wurden die **Lieblingssorte der Kinder in Wien** besprochen und wie diese Orte mit den Nachhaltigkeitszielen zusammenhängen könnten. Aber auch die **eigene Kultur und Sprache** waren wichtige Themen. Eindrücke des alltäglichen Lebens wie bspw. Obdachlosigkeit waren ein großes Anliegen der Kinder und natürlich aus aktuellem Anlass: die Corona-Krise. Was die Ziele „Hochwertige Bildung“ (SDG 4), „Weniger Ungleichheiten“ (SDG 10) und „Geschlechtergleichheit“ (SDG 5) mit dem Recht auf „Gesundheit für alle“ (SDG 3) zu tun haben - im Zusammenhang mit der Corona-Krise und der Herausforderung des Homeschooling konnten wir von den Kindern lernen!

Nach den Geschichten und den spannenden Gesprächen zeigten wir den Kindern Fotos und Bilder, zu denen sie die passenden SDG finden sollten. Die Diskussionen, warum ein bestimmtes Ziel besser passt als ein anderes oder warum gleich sehr viele Ziele zutreffen waren sehr spannend! **Und eins ist ganz offensichtlich: die Kinder verstehen sehr, sehr schnell, was der Kern der Agenda 2030 ist: die Zusammenhänge und Wechselwirkungen von und zwischen allem was wir Menschen tun!**

Blieb dann noch genug Zeit wurde zum Abschluss „Stimme zu / Stimme nicht zu“ gespielt.



Dabei las Nadine eine Behauptung vor, die mit den Inhalten der Agenda 2030 zu tun hatte. Die Kinder mussten sich nun entscheiden, ob diese Aussage wahr oder falsch ist und zu Nadia (rotes Schild = falsch) oder zu Marlene (grünes Schild = wahr) laufen. Alle hatten großen Spaß und durften sich

nach dem aufmerksamen Aufpassen und Mitarbeiten etwas austoben.

**Unglaublich wie engagiert und aufmerksam alle Kinder waren und wie schnell sie ihr eigenes Wissen und ihre eigenen Erfahrungen mit der Agenda 2030 verknüpfen konnten!!!**

## Workshop mit dem Team der Wissenswerkstatt W178

Das Spiel „Gewinnt so viel ihr könnt“ hat das Team sofort durchschaut... Selbstverständlich ging es um Kooperation und darum, dass wir alle stärker sind, wenn wir zusammenhalten.



Nach einer kurzen Einführung in die Agenda 2030 und der Diskussion von durchaus berechtigten Einwänden („unrealistisch zu erreichen“, „Marketing“, „kennt kaum wer“,...) bekam auch das Team manche der Fotos und Bilder, die wir mit den Kindern in den Kontext der SDG stellten. Die Aufgabe war dieselbe: Welche SDG passen dazu. Schnell kommt man da drauf, dass wir für

viele keine eindeutigen Antworten haben und dass nachhaltiges Handeln und die Agenda 2030 viel Aushandlungs- und Diskussionsbedarf generieren.

Die „Blankversion der Schatzkarte“ kam rechtzeitig aus dem Druck und konnte überreicht werden! Damit können die Kinder und das Team nun arbeiten, nachhaltige Plätze, Einrichtungen, Geschäfte etc. finden und eintragen.



Mit dabei hatten wir auch eine Sammlung an unterschiedlichen Materialien, Spielen und Webseiten, die dem Team bei der Beschäftigung mit der Agenda 2030 und den SDG im Unterricht hilfreich sein sollen.

Fotos auf Seite 2 und 3; Grafiken auf Seite 1 und 4 © Österreichisches Ökologie-Institut  
Foto auf Seite 4 © Wissenswerkstatt W178